

Scratchbau Euro-Truss Traversen in 1:25

Beitrag von „Willie-BS“ vom 8. April 2017, 20:16

Hallo Modellbaufreunde,

da ich gestern keine Lust mehr zum Schreiben hatte, habe ich als erstes heute ein Bild der Bodenplatten, nachdem die Verbindungsstangen verklebt wurden.

Da ich noch nicht genau weiß, ob die hintere Querstrecke noch eine Zwischenstütze bekommt, sind sicherheitshalber gleich 5 Bodenplatten fertiggestellt worden.

[Traversen 76.jpg](#)

Der Bau der Eckstücke ist wie erwartet, doch etwas kompliziert.

Ein Eckstück besteht aus 32 Einzelteilen.

Da alle Teile schrittweise zusammengefügt werden und für eine ausführliche Baudokumentation dadurch mehr Fotos notwendig sind, als in einem Post untergebracht werden können, wird sich die Erklärung für die Ecken auf mehrere Posts verteilen.

Auch dauert der Beginn etwas länger, da sich erst beim Zusammenbau die richtige Technik entwickelt, damit die nächsten Ecken etwas flotter gehen.

Hier nun also der Teil 1.

Es wurden einige Rohrteile an den Enden mit einer 45° Schräge versehen . . .

[Traversen 77.jpg](#)

. . . und anschließend etwas über Maß abgelängt.

[Traversen 78.jpg](#)

Für das Zusammenfügen der Winkelstücke habe ich mir dann erst einmal wieder ein Hilfsmittel angefertigt.

An einem Stück Holzleiste wurden die Ecken entfernt und mit umlaufende Nuten versehen.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/4268-scratchbau-euro-truss-traversen-in-1-25/&postID=111209#post111209>

Es hat zwar etwas gedauert, war aber auch eine gute Übung zur Handhabung mit meiner neuen Proxxon-Kreisäge.

Es war zur Fertigung des Hilfsmittels auch kein anderes Gerät mehr notwendig.

So lassen sich die Einzelteile eines Winkelstücks durch Einlegen in die Nut sauber über Eck verlöten.

[Traversen 79.jpg](#)

Zur Stabilisierung kamen noch kleine Winkel aus 1mm Rundmaterial in die Ecken.

Hier die Einzelteile.

[Traversen 80.jpg](#)

Zum Verlöten wurden 2 Rohrteile mit Stabilisierungswinkeln auf dem Hilfsmittel fixiert.

[Traversen 81.jpg](#)

Der kleine Spalt in der Ecke ist durchaus gewollt, damit auch sich etwas Lötzinn zwischen die Stangen zieht.

Das erhöht die Stabilität, da nach dem Verlöten überschüssiges Lot wieder abgeschliffen werden muss, um die Kontur zu erhalten.

Hier das Ergebnis nach dem Verschleifen.

Ein sauberer 90° Winkel.

[Traversen 82.jpg](#)

Nach dem gleichen Muster wurde der Innenwinkel angefertigt.

Nun kam ein zeitaufwendiger Teil.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/4268-scratchbau-euro-truss-traversen-in-1-25/&postID=111209#post111209>

Damit die Ecken exakt passen müssen sie auf die richtige Länge geschliffen werden.

Die Außenecke jede Seite 20 mm und die Innenecke jede Seite 10mm.

Bei den Traversenrohren ging das noch mit dem Dremel.

Auf Grund der Größe und der Wärmeentwicklung beim Schleifen kommt bei den Ecken nur noch Handarbeit in Frage, um Brandblasen zu vermeiden.

Also mit der Schlüsselfeile das jeweilige Ende bearbeiteten und immer wieder mit dem Messschieber nachmessen.

Hier sind die fertigen Eckstücke mit 2 Traversen und 1mm Federstahlstäben lose im Winkel zusammengesteckt.

[Traversen 83.jpg](#)

Für das Verbinden der beiden Ecken wurden zunächst die Verbindungsstäbe auf einer Kachel als Unterlage fixiert.

[Traversen 84.jpg](#)

Dann wurde der Anschlagwinkel entfernt und die Traversen ebenfalls fixiert.

[Traversen 85.jpg](#)

Nun wurden wieder 8mm Querstreben zugeschnitten und die Verbindungspunkte verzinkt.

[Traversen 86.jpg](#)

Damit die Strebe auch mittig sitzt, wurden 0,6mm Holzleisten untergelegt.

[Traversen 87.jpg](#)

Ebenso wurden die 2. Querstrebe und die beiden 11mm Schrägstreben eingesetzt.

[Traversen 88.jpg](#)

Und hier das erste Teilstück nach dem Lösen der Fixierungen.

[Traversen 89.jpg](#)

Damit war gegen 1.30 Uhr Feierabend.

Bis bald zum nächsten Teil. 